



Grußwort Ehrenvorsitzender Hans Müller

50 Jahre Sportfreunde

der Verein hat in den vergangenen Monaten bei verschiedenen Veranstaltungen auf dem Sportgelände, in der Turn- und Festhalle und mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St.Maria auf den Tag genau 50 Jahre nach Gründung mit anschließendem Beisammensein der noch lebenden Gründungsmitglieder im Gasthaus Schwanen, seine Jubiläumsfeierlichkeiten abgeschlossen.

In diesen 50 Jahren hat sich wie überall auch, im Sport vieles geändert. In den ersten Jahren war die Hauptaufgabe des Vereins, Vorurteile gegen den Sport abzubauen, den Verein finanziell und sportlich auf gesunde Füße zu stellen und Strukturen für einen geordneten Spiel- und Übungsbetrieb zu schaffen.

Zwar ging es in den ersten Jahren bei uns im Fußball auf dem Spielfeld immer bergauf, doch die gezeigten Leistungen blieben hinter den Erwartungen zurück. Trotz Neubau der Turn- und Festhalle dauerte es fast ein Jahrzehnt, bis endlich Bewegung in den Sportbetrieb kam.

Kontinuierlich ging es von da an aufwärts. Das Angebot des Vereines wurde immer größer. Mit dem Wachsen des Vereins wurden auch die Anforderungen der Mitglieder größer. Leichtathletik in kleinerem Umfang, Turnen, insbesondere bei Mädchen und Frauen, für alle Altersklassen und im Fußball ein Spielbetrieb von der E-Jugend bis zur 1.Mannschaft.

Ein Aufstieg der 1. Mannschaft aber auch der sofortige Abstieg, der Bau eines neuen Sportplatzes, ein Jahrzehnt später Bau von 2 Tennisplätzen. Ende der 80er Jahre die Aufstiege und Meisterschaften der 1. Mannschaft, dazwischen Bau des Vereinsheimes, wenige Jahre danach Bau eines neuen 2. Sportplatzes mit Anlage eines Kinderspielplatzes, nur um die wichtigsten Ereignisse herauszugreifen, stellen Verein und Verantwortliche immer vor neue Herausforderungen.



Grüßwort Ehrenvorsitzender Hans Müller



Daneben galt es ja auch am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde mitzuwirken. Feste Bestandteile, Tanzabende, Disco, seit nun fast 40 Jahren die Winter- oder Weihnachtsfeier und das Kellerwaldfest und seit 45 Jahren für einen Sportverein, in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle wohl seltene Aufgabe, die Gestaltung und Durchführung des Bühlerzeller Faschings mit Umzug.

Dies alles erforderte von den Verantwortlichen viel Mut zu Neuem, Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit. Gute Zusammenarbeit, Kameradschaft und der Wille, Hervorragendes zu leisten, hat uns weitergebracht. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung unter Leitung der Bürgermeister Rudolf Mühleck und Franz Rechtenbacher und den Gemeinderäten wurde, vor vielen anderen Gemeinden, Hervorragendes geschaffen.

Der Ausspruch eines Sportfunktionärs aus dem Haller Raum – „In Bühlerzell ticken die Uhren etwas anders“ - darf uns stolz machen. Stolz auf das Geleistete und stolz auf das, was wir sind.

Dafür darf ich allen herzlich danken, die Verantwortung getragen haben, den Übungsleitern und Übungsleiterinnen, allen Mitgliedern, die dem Verein bei allen Anlässen zur Verfügung standen und allen, die uns finanziell bzw. materiell durch Spenden und Werbung unterstützt haben.

Hans Müller

Ehrenvorsitzender

